



Ehemaliger Taiskirchner Kirchenwirt wird zu Wohnanlage umgebaut

20 barrierefreie Miet- und Eigentumswohnungen entstehen bis Ende 2023

TAISKIRCHEN. Der Spatenstich ist erfolgt, jetzt geht es an den Baubeginn für ein neues Wohnbauprojekt im Ortszentrum von Taiskirchen. Das Unternehmen Trio Development aus Thalheim bei Wels hat für das Areal des ehemaligen Kirchenwirtes Leitner ein Nutzungskonzept entwickelt: Direkt im ehemaligen Gasthof werden zwölf Mietwohnungen nach modernsten Standards eingebaut, auf dem zugehörigen Areal entsteht außerdem ein Neubau mit acht Eigentumswohnungen.

Im Zuge der Bauarbeiten soll auch eine Engstelle der örtlichen Durchfahrtsstraße beseitigt werden, um die Verkehrssituation zu verbessern. „Dieses ressourcenschonende Projekt zeigt, dass aus nicht mehr genutzten Gebäuden in Ortszentren attraktiver Wohnraum entstehen kann. Sämtliche 20 neuen Wohnungen werden nach modernsten Standards barrierefrei errichtet“, so Trio-Geschäftsführer Wolfgang Mairhofer. Die Fertigstellung der 20 neuen Wohnungen ist für Ende 2023 geplant (Infos unter www.triodevelopment.eu). Die Attraktivierung von Ortszentren ist eines der



So soll die Anlage im Ortszentrum künftig aussehen.

Fotos: TRIO

wesentlichsten Ziele von Trio Development. In Taiskirchen wird die bestehende Bausubstanz und Infrastruktur des ehemaligen Gasthauses optimal genutzt, anstatt völlig neu zu bauen. Beim Hauptgebäude wird nur das alte Dach neu errichtet, wobei die prägnante Dachform nachgebaut werden soll. Darüber hinaus entstehen durch den Abbruch von Nebengebäuden auf dem Areal neue Eigentumswohnungen. Taiskirchen erhält dadurch zusätzlichen modernen Wohnraum.

Die acht neuen Eigentumswohnungen mit Größen von 58 bis 107 m² seien für Familien und Singles optimal geeignet. Die beiden Wohnungen im Erdgeschoss verfügen über große Eigengärten, alle anderen sind mit Balkonen ausgestattet. Sämtliche Wohnungen werden barrierefrei errichtet und sind mit einem Lift erreichbar, beheizt wird mit einer Wärmepumpe. Infos zum Eigentumswohnungsprojekt gibt es auf www.sinraum.immo.

Im revitalisierten ehemaligen Gasthaus wird die Fläche durch



Wolfgang Mairhofer (Trio, l.), Bürgermeister Johann Weirathmüller

die Schaffung einer neuen Wohnebene im großen Dachraum erweitert. Die zwölf Mietwohnungen werden ebenfalls mit Eigengärten im Erdgeschoss und mit großen Balkonen ausgestattet. Die barrierefreien Wohnungen haben eine Größe von 50 bis 85 m² und sind ebenfalls alle per Lift erreichbar.

Das Unternehmen Trio Development hat in den vergangenen Jahren zahlreiche zum Teil denkmalgeschützte Altimmobiliens revitalisiert, darunter die ehemalige Papiermühle Braunau. (sedi)

Ausstellung zum Erbe der Familie Wertheimer

Sonderschau bis 25. Februar in Braunauer Herzogsburg, dazu Einblicke in die Ursprünge Ranshofens

BRAUNAU. Noch bis 25. Februar ist die Sonderausstellung „Aus dem Leben der Familie Wertheimer“ im Bezirksmuseum Herzogsburg in Braunau zu sehen. Begleitend dazu gibt es eine kleine „Spurensuche“. Der Nachlass der Familie Wertheimer, der seit einer Schenkung an den Verein für Zeitgeschichte wieder in Braunau ist, steht im Mittelpunkt.

Der größere Ausstellungsraum führt in den Kontext Ranshofen sowie die Familien Wertheimer und Junger ein. Gemälde und Fotografien sind ebenso zu sehen wie per-

sönliche Dokumente, Bücher und Geschenke. Der kleinere Ausstellungsraum ist einem „Wertheimer-Zimmer“ nachempfunden, mit Teppich, Möbeln, Bildern und Geschirr. Hier wird auch die künstlerische Arbeit von Katharina Mayrhofer und Helen E. Davy gezeigt: die Bearbeitung eines Tisches, ehemals aus dem Besitz der Familie Wertheimer.

Ferdinand Wertheimer erwarb 1851 das ehemalige Chorherrenstift in Ranshofen und baute das Anwesen zu einem landwirtschaftlichen Musterbetrieb aus. Die Fami-



Originale Foto: Verein für Zeitgeschichte Braunau

lie wurde in den folgenden Jahrzehnten zu einem besonderen Gönner der damals eigenständigen Gemeinde Ranshofen. Ferdinands

Enkel Egon Wertheimer wurde 1894 im Schloss Ranshofen geboren. Der Journalist, Staatswissenschaftler und Diplomat ergänzte während des Exils in den USA in Erinnerung an seine Heimatgemeinde seinen Namen zu Ranshofen-Wertheimer.

Funde von der Besiedlung Ranshofens gibt es bereits aus der jüngeren Steinzeit vor rund 5000 Jahren. Seit der ersten Nennung im Jahr 788 als „Rantesdorf“ erlebte Ranshofen eine bewegte Geschichte. Auch dies ist im Bezirksmuseum Herzogsburg dokumentiert.

Einsatz für Bienen im Stadtgebiet

RIED. Im Bestreben, eine möglichst „Bienenfreundliche Gemeinde“ zu werden, lädt die Stadtgemeinde Ried zu einem Startworkshop, der am Donnerstag, 16. Februar, ab 17.30 Uhr im Stadtentwicklungsforum am Roßmarkt stattfindet. Experten zeigen für den öffentlichen Raum und das private Garteln mögliche Handlungsfelder auf.

In weiterer Folge vorgesehen sind eine Begehung öffentlicher Flächen sowie ein Umsetzungsworkshop zur Konkretisierung. Eine Grundlage ist der Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel bei der Pflege von öffentlichen Flächen.

ÜBERBLICK

Ehrungen in Schärding

SCHÄRDING. Das Verdienstzeichen der Stadtgemeinde Schärding in Gold erhalten haben Elisabeth Holzer, Christine Weissenberger, Doris Streicher und Wolfgang Standhartinger im Rahmen eines Empfangs. Das Verdienstzeichen der Stadtgemeinde in Silber geht an Markus Obereder, Eva Panholzer und Andreas Krottenthaler. Die Ehrenmitgliedschaft im Stadtverein Schärding erhalten Helmut Kumpfmüller.

„Ehestreik“ auf Bühne

MOOSDORF. Der Theaterverein Moosdorf nimmt den Spielbetrieb auf, beim Wirt z'Furkern steht die Komödie „Der Ehestreik“ auf dem Programm: Eine hübsche, junge Kellnerin sorgt für allerhand Aufruhr. Premiere ist am Samstag, 25. Februar, um 20 Uhr. Weitere acht Aufführungen folgen, Infos auf www.theaterverein-moosdorf.at und unter Tel.: 0680 1127294.



Ab 25. Februar Foto: Theaterverein Moosdorf

Sportforum bei Rieder Sportmesse

RIED. Im Rahmen der Rieder Sportmesse von 24. bis 26. März mit 60 Sportarten zum Ausprobieren in den Hallen der Rieder Messe wird am 24. März ab 13 Uhr auch ein spezielles Sportforum geboten: Fußballgröße Peter Stöger referiert unter dem Titel „Mit Teamgeist zum Erfolg“; CEO Michael Litschka, Gründer und Inhaber von ML Marketing, spricht über Chancen und Herausforderungen für Organisationen in den sozialen Medien; Christian Huber, PR-Experte und Pressesprecher der SV Ried, widmet sich „Presse- und Medienarbeit – Basics & Best Practice“. Zielgruppen sind Funktionäre, Manager, Trainer, Sportler, Pressesprecher, Marketingmitarbeiter und Führungskräfte: www.sportmesse-ried.at/sportforum

Erste Adressen

Teppiche

Teppichdokter
Weil Ihr Teppich es Wert ist ...
0660/728 03 06 Teppichdokter HOTLINE
Reinigen & Reparieren
Mottenschutz
An- und Verkauf von
Orientteppichen
Hauptstraße 41, 4040 Linz, Tel.: 0732 / 220 320,
E-Mail: info@teppichdokter.at www.teppichdokter.at

Druck & Kopie

LUCKY PRINTER
www.lucky-printer.at
Weil wir Druck lieben
Ihr regionaler Druckpartner
Gmunden,
Bad Ischl, Rohr,
Traun, Feistadt

Die Anzeige
Ihr verlässlicher Helfer
im Wettbewerb
nachrichten.at/anzeigen

OÖNachrichten
Lies was G'scheit!

Tee

Unter den Guten
einer der Besten

Inh. Isabella Wolf

Teekönig

Bethlehemstraße 1d, 4020 Linz
0664 / 88233251 | office@teekoenig.at
www.teekoenig.at

Werkzeuge

MASTER TOOLS
Langthaler Werkzeug GmbH
+43 (0) 7674/67193
office@mastertools.at
4800 Attnang-Puchheim

MASTERTOOLS
Langthaler Werkzeug GmbH
Handwerkzeug
Arbeitsschutz
Betriebsbedarf
Haus&Garten

Schwimmbad & Sauna

Schwimmbad · Sauna · Whirlpool
40 Jahre Kompetenz

RUHA
RUHA-Stelmüller
4020 Linz
Estermannstr. 8
Tel. 0732 / 778583
www.ruha.at

Mode

gössl
LINZ

Anita Rosner
Bischofstraße 5
4020 Linz
0732 79 35 34
linz@goesl.com